

Erfassungsbogen

(ab 11. Klasse + Berufsschüler)

Über die Schule



✓ Diesen Teil bitte nicht ausfüllen -
Bearbeitungsvermerke der Behörde

für Schüler an Schulen ab der Jahrgangsstufe 11 und für Berufsschüler zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges.

Hinweis gem. Art. 4 Abs. 2 BayDSG:
Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 Sch-KFRG.

an die

Stadt Regensburg
Amt für Schulen
Domplatz 3
93047 Regensburg

| | | | | |
|-------------------|--------------------|--|----------|-----------|
| Schüler/Schülerin | Name | | Vorname | |
| | Straße, Hausnummer | | | Geb.Datum |
| Schüler-Nr.: | PLZ | | Ort | |
| Eingegangen am: | | | Ortsteil | |

| | | | | | |
|---------------------------------------|--|--|--|----------------------------------|---|
| Schule | Schule | | Klasse / Jahrgangsstufe | | |
| Ausbildungsrichtung mit Sprachenfolge | Ausbildungsrichtung mit Sprachenfolge (zwingend erforderlich) | | | im Schuljahr 2023/2024 | |
| | <input type="checkbox"/> Vollzeitunterricht | | <input type="checkbox"/> Teilzeitunterricht jeweils am | | <input type="checkbox"/> Blockunterricht Blockplan bitte beilegen |

| | | | | | |
|----------|---|--|--|--|--|
| Anspruch | <input type="checkbox"/> Der Unterhaltsleistende bezieht für drei oder mehr Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz (Nachweis über bezogenes Kindergeld für den Monat vor Beginn des Schuljahres -August 2023- bzw. für den Monat vor Inanspruchnahme <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht). | | | | |
| | <input type="checkbox"/> Der Schüler/Die Schülerin ist aufgrund einer dauernden Behinderung auf die Beförderung angewiesen (bitte Kopie des Schwerbehindertenausweises und eines ausführlichen aktuellen Attests beilegen). | | | | |
| | <input type="checkbox"/> Der Unterhaltsleistende oder Schüler hat Anspruch auf: Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) (bitte entsprechenden Bescheid in Kopie beilegen). | | | | |

| | | | | | |
|------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Beförderung | Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung mit folgendem Verkehrsmittel durchgeführt werden: → → → → (bitte AbfahrtsHaltestelle angeben) | | | | |
| | Taxi | Bahn | priv. Bus | priv. Kfz | RVV/ öff. Bus |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Name der AbfahrtsHaltestelle | | | | | |

| | | | | | |
|-----------------------|---|--|--|--|--|
| Erziehungsberechtigte | Name, Vorname(n), Anschrift, Telefonnummer und E-Mail Adresse der Erziehungsberechtigten | | | | |
| | Die rückseitig aufgeführten Verpflichtungen bei Änderungen der Angaben in diesem Erfassungsbogen sind mir/uns bekannt. Die umseitig beantragten Pkw-Fahrten werden regelmäßig nur des Schülers/der Schülerin wegen durchgeführt. Die Hinweise zum Datenschutz (DSVGO) für den Bereich „Schülerbeförderung“ habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen. Diese finden Sie im Internet ausführlich unter: www.regensburg.de/datenschutz/datenschutzrechtliche-hinweise. Sollte Ihnen kein Internetanschluss zur Verfügung stehen, können Sie die Hinweise auch in Papierform beim Amt für Schulen der Stadt Regensburg anfordern (Tel. 0941/507-1407). | | | | |
| | Ort, Datum | | Unterschrift (Erziehungsberechtigte(r), bzw. vollj. Schüler/-in) | | |

| | | | | | |
|------------------|---|--|---------------|--|--|
| Schulbestätigung | Bestätigung der Schule | | | | |
| | <input type="checkbox"/> Der Schüler/Die Schülerin besucht unsere Schule seit/ab dem | | | | |
| | <input type="checkbox"/> Der Schüler/Die Schülerin besucht die offene / gebundene Ganztagschule | | | | |
| | Datum, Unterschrift | | Schulstempel, | | |

Hinweise über Verpflichtungen des Antragstellers/ der Antragsteller:

Durch die Unterschrift auf dem Erfassungsbogen verpflichte/t/n sich der/die Erziehungsberechtigte/n /Schüler/Schülerin:

1. jede Änderung der angegebenen Verhältnisse **unverzüglich der Stadt Regensburg schriftlich anzuzeigen**;
2. bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweise, Schüler-Pass und nicht verbrauchte Schüler-Tickets **unverzüglich über die Schule an die Stadt Regensburg zurückzugeben**.
(Durch eine verspätete Rückgabe entstehende Kosten sind vom Antragsteller zurückzuerstatten)

Antrag auf Anerkennung des Einsatzes eines privaten Kraftfahrzeuges

Den nachfolgenden Teil bitte **nur** ausfüllen, wenn der Schulweg mit dem priv. Kfz zurückgelegt werden muss und dafür eine Kostenübernahme beantragt wird ! Bitte reichen Sie Ihren Antrag möglichst vor der 1. Fahrt ein.

Ich beantrage den Einsatz meines privateigenen Kraftfahrzeuges zur Beförderung von Schülern auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges anzuerkennen.

Verwendet wird:



| | | | |
|---|---------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Personenkraftwagen | <input type="checkbox"/> über 600 ccm | Fahrer/in | <input type="checkbox"/> Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Motorrad | <input type="checkbox"/> bis 600 ccm | | <input type="checkbox"/> Vater |
| <input type="checkbox"/> Hilfsmotorrad | | | <input type="checkbox"/> Mutter |
| amtl. Kennzeichen | | | |
| Arbeitsort des Fahrers | | <input type="checkbox"/> | |

Mit dem privaten Kfz wird folgender Schüler/ werden folgende Schüler befördert:

| | Name, Vorname | Geb.Datum | besuchte Schule | Klasse |
|---|---------------|-----------|-----------------|--------|
| 1 | | | | |
| 2 | | | | |

Die Beförderung erfolgt auf folgender Strecke:

| | von | nach | km/einf. | Zahl d. Fahrten tgl. |
|---|-----|------|----------|----------------------|
| 1 | | | | |
| 2 | | | | |

Begründung:

| | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Es liegt eine andauernde Behinderung vor, die die Benutzung öffentl. Verkehrsmittel nicht zulässt. (Ärztliche Bescheinigung beilegen!) | <input type="checkbox"/> Eine öffentl. Verkehrsverbindung besteht nicht, bzw. nur |
| | von |
| | nach |
| <input type="checkbox"/> Die Hinfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel muss schon vor 5.30 Uhr angetreten oder die Rückfahrt kann erst nach 23.00 Uhr beendet werden. | <input type="checkbox"/> Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden. |
| | Bei Teilzeit auch an einem Tag (unten aufgeführten Stundenplan ausfüllen und von der Schule bestätigen lassen). |
| <input type="checkbox"/> Der Einsatz eines privaten Kfz ist wirtschaftlicher. | Fahrzeit mit Pkw: Minuten |
| Pkw-Kosten pro Schultag: | Fußweg von der Wohnung zur Haltestelle: Minuten |

Ich versichere, dass die Fahrten regelmäßig nur des Schülers/der Schülerin wegen durchgeführt werden.

| |
|--|
| Datum, Unterschrift des Antragstellers |
| X |

Stundenplan

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|-----|--------|----------|----------|------------|---------|---------|
| von | | | | | | |
| bis | | | | | | |

Bestätigung der Schule

Der Schüler/Die Schülerin besucht den

- Vollzeitunterricht
- Teilzeitunterricht (jeweils
- Blockunterricht (Blockplan bitte beilegen)

Die obigen Angaben über die Unterrichtszeiten werden bestätigt.

Die angegebenen Unterrichtszeiten beziehen sich ausschließlich auf Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Ort, Datum | Stempel und Unterschrift der Schule |
| | |

besondere Bemerkungen bitte auf einem Extra-Blatt aufführen

